

No. 856. 1413. 29. Sept.

B. Rudolph bekennt an Keseling von Hermansdorf Zinsen zu Ottendorf für baar empfangene 117 1/2 Schock Gr. wiederkäuflich abgetreten zu haben.

Wir Rudolff von gotes gnaden bischoff zu Missen bekennen — das wir — vorkouft haben mit wissen vnsers capitels zu Missen dem gestrengen Keselinge von Hermansdorff vnsern liben getreuwen vnd seinen erben eylff schog vnd virczig groschen Bemischer muncze yerlicher gulde vnd czinse, dy wir ym bewysset haben uff vnsern luten yn vnserm dorffe Ottendorff, vnd gegeben haben vor hundert schog vnd achzenden halbes schog guter Bemischer groschin Prager muncze, dy her vns yczund gancz vnd gar mit gereitem gelde beczalet had, vnd wir sy furbas yn vnser kirchen nuez vnd noitdurft vnd nemlichen zu der losunge des forwerchs Godaw, das bischoff Thime seligis gedechnisse vnser neest vorfaren vor funff hundert schog vorsaczt hatte, gewand haben. Dy vorgnanten czinse dy selbien vnser lute zu Ottendorff ym vnd seinen erben alle yar ierlichen uff dy czinstage sullen antworten vnd rechen. Teten sy des nicht — so mogen sy vmbe yre czinse pfenden achtage nach der manunge. Ouch sullen dy selbien vnser lute, dy wir mit den czinsen an sy gewist haben, czwene tage ym yare en roboten vnd zu hofe dynen, also sy der werden bedurffen, einen tag mit yren pflugen yn der vasten, den andern mit snyden oder zu hauwen yn der erne, vnd die czwene tage sullen vns an vnserm houedinste abegein. Ouch had vns der selbie Keseling sulche freuntschaft getan, yn welchem yare wir oder eyn nachkomder bischoff zu Missen oder das capitel — dy vorgnante czinse — weider koufen wollen, das sulle wir — eyn virtel yars zuvorsagen vor sand Michilstag vnd denne — yre gelt — bezalen zu Budissin, zu Bischoffwerde oder zu Pyrne, wo dy vorgnanten an den drien enden dy bezalunge wollen libest nemen —. Des zu orkunde — gegeben nach Cristi geburd vierzehnhundert yar dornach yn dem dryczenden yare an sand Michils tage.

Vnd wir Johannes techand — wie No. 855 — bekennen, das der obingeschreben kouff — mit vnserm wissen geschen ist etc.

Nach dem Liber Rudolphi fol. 63 im Stiftsarchiv zu Meissen.

No. 857. 1413. 29. Sept.

B. Rudolph verkauft 10 Schock Gr. von der bischöfl. Stadtrente zu Bischofswerda wiederkäuflich an die Bürger Richard zu Pirna und Mich. Cunrad zu Camentz.

Wir Rudolff von gotis gnaden bischoff czu Missin bekennen —, das wir durch rechtir schuld vnd notdurft willen, dy vns vnd vnser kirchen czu Missen anlangeten von bischoff Thimen seligis gedechnisse vnsirs neesten vorfaren, haben vorkouft uff eynen wyderkouff myt wissen vnsirs cappittels czu Missen czehen schog grosschen yerlichir gulde vnd czinse den vorsichtigen luten Richard burger czu Pyrne funff schog, vnd Michel Cunraden burger czu Camenez funffe vmb hundirt schog Pregi-